

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 18.07.2016

Anfrage Nr.: 0048/2016/FZ
Anfrage von: Stadtrat Pfeiffer
Anfragedatum: 15.06.2016

Betreff:

Schülerbeförderung der Bahnstadtkinder

Schriftliche Frage:

Im Schuljahr 2014/2015 hat die Grundschule Bahnstadt in dem Gebäude der Graf von Galen Schule den Betrieb aufgenommen. Zwischenzeitlich befinden sich dort 2 Klassen mit circa 32 Kindern. Nun habe ich erfahren, dass die Kinder der Bahnstadt mit Kleintransportern des Fahrgastbeförderungsunternehmens R&R täglich zur Schule gebracht und wieder abgeholt werden.

Im Internet konnte ich auf einer Seite der Bahnstadt lesen, dass die Schule gut zu Fuß zu erreichen und der Feldweg beleuchtet ist. Die fußläufige Entfernung, gemessen am städtischen Kindergarten bis zur Graf von Galen Schule beträgt meiner Einschätzung nach unter 2 Kilometer. Soweit ich mich erinnern kann, wurde die Beleuchtung des Feldweges insbesondere unter dem Aspekt, den Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, installiert.

1. Aufgrund welcher Voraussetzungen werden die Kinder der Bahnstadt mit Bussen transportiert?
2. Welche Fahrtkosten sind im Schuljahr 2014/2015 und im Schuljahr 2015/2016 bisher entstanden?
3. Werden die Eltern an den Fahrtkosten beteiligt?
4. Wie viele Fahrten wurden in den beiden Schuljahren durchgeführt?

Antwort:

1. Die rege Bautätigkeit im gesamten Stadtteil Bahnstadt zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 und der damit verbundene massive Verkehr von großen Baustellenfahrzeugen, von denen erhebliche Gefährdungen ausgingen, hat zur Überzeugung geführt, dass der ursprünglich für die Kinder vorgesehene Fußweg innerhalb der Bahnstadt und zwischen der Bahnstadt und der Interimsschule im Stadtteil Pfaffengrund nicht als ausreichend sicher eingeschätzt werden kann.
2. Im Schuljahr 2014/2015 wurden 8 Kinder mit einem Kleinbus transportiert. Es sind Kosten in Höhe von 2.945,68 € angefallen.

Im Schuljahr 2015/2016 werden 31 Kinder in vier Kleinbussen transportiert. Es sind von September 2015 bis einschließlich Mai 2016 Kosten in Höhe von 17.133,67 € angefallen. Durch Anhebung des Kilometerpreises von bisher 1,25 € auf 2,00 € ist es zu einer Kostensteigerung gekommen.

3. Der Transport ist für die Eltern kostenlos.
4. Die Fahrten fanden an allen Schultagen- im Schuljahr 2014/2015 an 182 Tagen, im Schuljahr 2015/2016 bis einschließlich Mai 2016 an 146 Tagen- statt.